

Bayr: Mehr Sicherheit für Lenker von einspurigen Fahrzeugen

Utl.: Hlavac: Fokus auf Hochrisikolenker legen =

Wien (SK) Mit konkreten Abänderungsanträgen versuchte SPÖ-Abgeordnete Petra Bayr am Mittwoch im Nationalrat das neue Führerscheinggesetz "im Sinne von mehr Sicherheit für LenkerInnen von einspurigen Fahrzeugen" zu verändern. Bayr forderte nicht nur den zu geringen Abstand zum Vorderfahrzeug, sondern auch den zu geringen seitlichen Sicherheitsabstand zu einspurigen Fahrzeugen zu bestrafen. SPÖ-Abgeordnete Elisabeth Hlavac gab zu bedenken, dass Österreich zu einem der unsichersten Länder in Europa geworden sei, was die Verkehrstoten betreffe - und sprach sich dafür aus, den Fokus in der Verkehrspolitik auf die Bestrafung der Gruppe der Hochrisikolenker zu legen.****

Hlavac zeigte sich überzeugt, dass die Konzentration auf die Hochrisikolenker der effektivste Weg sei, zu mehr Verkehrssicherheit zu kommen. Damit würde mindestens ein Drittel der Unfälle mit Todesfolge erfasst werden. (Schluss) lm

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0317 2005-03-02/17:37

~

021737 Mär 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050302_OTS0317